

Torggler

Sanierung und Renovierung

FINITURA

Vorgefertigter, hoch atmungsaktiver Feinmörtel als Feinputz von Sanier- und/oder Entfeuchtungsputzen.



- Einwandfrei verträglich mit den Sanier- und/oder Entfeuchtungsputzen
- Hoch atmungsaktiv und wasserabweisend
- Ausgezeichnet verarbeitbar



ANWENDUNGSBEREICHE

- Atmungsaktiver Feinputzmörtel im Innen- und Außenbereich für mit Intonaco WTA, DP 501, und Risan One saniertem Mauerwerk.
- Atmungsaktiver Feinputzmörtel im Innen- und Außenbereich für Entfeuchtungsputze und Zement- und Kalkzementputze sowie Putze auf der Basis von hydraulischem Kalk.
- Atmungsaktiver Feinputzmörtel zur Verbindung von altem und neuem Putz im Innen- und Außenbereich.

UNTERGRUNDARTEN

- Sanierputze Intonaco WTA, DP 501 und Risan One
- Sanier- und Entfeuchtungsputze auf der Basis von Zement, Kalkzement und hydraulischem Kalk.
- Putze und alte und neue Mörtel auf der Basis von Zement, Kalkzement und hydraulischem Kalk.

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

5 mm

EIGENSCHAFTEN

Finitura ist ein vorgefertigter, nur mit Wasser anzumachender Feinmörtel auf der Basis von hydraulischen Spezialbindemitteln, Löschkalk, ausgewählten feinkörnigen Zuschlagstoffen, Kunstharzzusätzen sowie luftporenbildenden und hydrophobierenden Zusatzmitteln, der spezifisch als Feinputzmörtel für die vorgefertigten Mörtel Intonaco WTA, DP 501 und Risan One für Anwendungen im Innen- und Außenbereich entwickelt wurde. Nach der Vermischung mit Wasser ergibt sich eine plastische, luftige, ausgezeichnete verarbeitbare Masse mit hoher Thixotropie und ausgezeichnetem Haftvermögen, die einfach mit Spachtel tropffrei aufgetragen werden kann und einwandfrei mit den Untergründen verträglich ist. Dank der speziellen Zusammensetzung entwickelt er nach dem Auftrag eine poröse Struktur, die eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit garantiert, wodurch sich mit dem darunterliegenden Putz eine hoch atmungsaktive und äußerst dauerhafte Schicht mit exzellenten ästhetischen Eigenschaften ergibt. Finitura ist in den Farben grau und weiß erhältlich.

HINWEISE

- Verwende Finitura nicht auf gipsbasierten Putzen.
- Verwende Finitura nicht auf Putzen oder Mauerwerken, die mit Anstrichen oder synthetischen Beschichtungen behandelt wurden.
- Verwende Finitura nicht auf staubenden, bröckeligen und losen Putzen oder Untergründen sowie solchen mit Unebenheiten über 5 mm.
- Verwende Finitura nicht für die Ausführung von Dickputzen.
- Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen.
- Kein Wasser zugeben, wenn die Abbindung bereits begonnen hat. Deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.
- Bei Hitze und starker Zugluft ist die Verarbeitung von Finitura zu vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, mit kaltem Wasser anmachen, die kühlere Tageszeit abwarten und die Oberfläche vor Zugluft schützen.
- Verarbeite Finitura nicht bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C.
- Finitura nicht mit wenig atmungsaktiven Farben anstreichen und nicht mit wenig atmungsaktiven, synthetischen Beschichtungen abdecken.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten des Untergrunds

1. Alte Untergründe aus Putzen und Mörtel auf der Basis von Zement, Kalkzement und hydraulischem Kalk: Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Staub und bröckeligem Material sein. Öl- und Fettrückstände sowie Reste von Lacken, Anstrichen und synthetischen Beschichtungen sind sorgfältig zu entfernen. Den vorbereiteten Untergrund gründlich anässen und überschüssiges Wasser verdunsten lassen.
2. Neue Sanier- und Entfeuchtungsputze: Die vollständige Aushärtung des Putzes abwarten (mindestens 1 Tag pro mm Schichtdicke des verwendeten Sanier- und/oder Entfeuchtungsputzes). Sicherstellen, dass die Oberfläche des Putzes ausreichend rau ist. Anderenfalls mit hierfür üblichen Arbeitsgeräten aufrauen. Den vorbereiteten Untergrund gründlich anässen und überschüssiges Wasser verdunsten lassen.

Vorebreitung des Produkts

Finitura mit ca. 25-27 % Wasser (ca. 6,25 – 6,75 Liter pro 25-kg- Sack) anmachen und mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) mindestens 3 Minuten anmischen, bis eine glatte, klumpenfreie, plastische und luftige Masse entsteht. Achtung! Unter normalen Bedingungen hat der so vorbereitete Mörtel (+20 °C) eine Verarbeitungszeit (Topfzeit) von ca. 45 Minuten bei der weißen Version und ca. 90 Minuten bei der grauen Version. Bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer, bei niedrigeren Temperaturen länger.

Hinweise zur Anwendung

Mit Reibebrett oder Traufel möglichst dünn-schichtig, entsprechend den Unebenheiten des Untergrunds aufbringen. Auf keinen Fall eine Schichtdicke von 5 mm überschreiten. In der Regel genügt eine Schicht; bei unregelmäßigen Oberflächen, vor allem in Nähe von Verbindungsstellen zum alten Putz, muss gegebenenfalls eine zweite Schicht aufgebracht werden, sobald die erste auszuhärten beginnt. Die aufgebrachte Masse abbinden lassen (20 bis 30 Minuten unter normalen Bedingungen), dann mit Schwammbrett glattstreichen. Der Feinputz muss mindestens 21 Tage lang aushärten. Danach kann er, falls gewünscht, mit RS Pittura oder mit anderen Siloxanfarben, Silikatfarben oder Kalkfarben angestrichen werden, vorausgesetzt, dass diese stark dampfdiffusionsfähig sind.

Reinigung

Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Mörtels mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden.

WARTEZEITEN

Vor dem Auftrag von Finitura warten, bis der darunterliegende Sanier- und/oder Entfeuchtungsputz vollständig ausgehärtet ist (mindestens 1 Tag pro mm Schichtdicke). Nach dem Auftrag müssen die Flächen für die ersten Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung und Zugluft geschützt werden. Vor dem Anstreichen mit dampfdiffusionsfähigen Farben mindestens 21 Tage warten, damit Finitura vollständig aushärten kann.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT	WIESS	GRAU
Konsistenz	pulver	pulver
Rohdichte [MIT 13]*	1,10 kg/l	1,10 kg/l
Körnung [EN 1015-1]	0 – 0,5 mm	0 – 0,5 mm
FRISCHMÖRTEL		
Wasserzusatz	25 – 27 % (6,25 – 6,5 Liter pro 25-kg-Sack)	25 – 27 % (6,25 – 6,5 Liter pro 25-kg-Sack)
Konsistenz des Frischmörtels [EN 1015-3]	180 mm	180 mm
pH des Frischmörtels	> 12	> 12
Frischmörteldichte [EN 1015-6]	1,600 kg/l	1,600 kg/l
Luftgehalt [EN 1015-7]	20%	20%
Wasserrückhaltevermögen	99%	99%
Verarbeitungszeit des Frischmörtels [EN 1015-9]	45 Minuten	90 Minuten
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	von +5 °C bis +30 °C
Betriebstemperatur	von -20 °C bis +90 °C	von -20 °C bis +90 °C
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² pro mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m ² pro mm Schichtdicke
AUSGEHÄRTETES PRODUKT		
Dichte des ausgehärteten Produkts [EN 1015-10]	1,40 kg/l	1,40 kg/l
Biegefestigkeit β_d [EN 1015-11]	2,10 N/mm ²	2,00 N/mm ²
Druckfestigkeit β_{bz} [EN 1015-11]	4,00 N/mm ²	4,00 N/mm ²
Faktor β_d/β_{bz} (nach WTA-Richtlinien 2-9-04)	2	2
Haftung auf dem Putzuntergrund [EN 1015-12]	1,0 N/mm ²	0,8 N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeit μ [EN 1015-19]	10	10
Kapillare Wasseraufnahme [EN 1015-18]	0,30 kg/(m ² *min ^{0,5})	0,45 kg/(m ² *min ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10.dry}$ [EN 1745 – A.12]	0,47 W/m °K	0,47 W/m °K
Brandverhalten [EN 13501-1]	Klasse A1	Klasse A1

Einstufung des Produkts (EN 998-1)

GP – CS II – Wc1

GP – CS II – Wc0

* Die internen Verfahren von Torggler (MIT) werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.
1 N/mm² entspricht 1 MPa.

Farbe	Weiß
Verpackung	Sack
Packung	25 kg
Palette	50 Säcke

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Finitura beträgt ca. 1,4 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LAGERUNG

Finitura trocken und geschützt lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 12 Monate. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

ZERTIFIZIERUNGEN

Die Leistungserklärungen sind auf Anfrage erhältlich.

KLASSIFIZIERUNGEN UND STANDARDS GEMÄSS DEN EUROPÄISCHEN NORMEN FÜR PUTZMÖRTEL FÜR DEN INNEN- UND AUSSENPUTZ EN 998-1

GP	Putzmörtel für allgemeine Zwecke für den Innen- und Außenputz
LW	Leichtmörtel für den Innen- und Außenputz
CR	Farbiger Mörtel für den Außenputz
OC	Einschichtmörtel für den Außenputz
R	Saniermörtel
T	Mörtel für thermische Sanierungen
CS I	Druckfestigkeitswerte zwischen 0,4 und 2,5 N/mm ²
CS II	Druckfestigkeitswerte zwischen 1,5 und 5,0 N/mm ²
CS III	Druckfestigkeitswerte zwischen 3,5 und 7,5 N/mm ²
CS IV	Druckfestigkeitswerte ≥ 6 N/mm ²
Wc0	Kapillarer Wasseraufnahmewert: nicht spezifiziert
Wc1	Kapillarer Wasseraufnahmewert: $c \leq 0,40 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5}$
Wc2	Kapillarer Wasseraufnahmewert: $c \leq 0,20 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5}$

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 15.07.2021.